

**6. Wahl
zur Kammerversammlung
der Psychotherapeutenkammer
Schleswig-Holstein**

19. Juni - 10. Juli 2025

KamOn



**Gemeinsame Liste verbandsunabhängiger
Kandidat*innen sowie von Kandidat*innen
aus BDP/VPP, DGVT/DGVT-BV
und anderen Verbänden.**

KamOn BILANZ

Liebe Kolleg*innen,

vor fünf Jahren führten die Wahlen zur Kammerversammlung zu einer Stimmengleichheit zwischen DPtV und KamOn. Was als konfliktreiche Zusammenarbeit begann, entwickelte sich zu einer konstruktiven und vertrauensvollen Kooperation in Vorstand, Ausschüssen und Versammlung.

KamOn setzt sich konsequent für eine sparsame Haushaltsführung ein. Im Finanzausschuss engagieren wir uns für eine gerechtere Beitragsbemessung. Ein Schwerpunkt lag auf der Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung mit einer Vielzahl von Veranstaltungen mit Kolleg*innen, Universitäten, Kliniken, Leistungsträgern und dem Ministerium für Justiz und Gesundheit. Auch im PTI-Ausschuss haben wir durch regelmäßigen Austausch und Expert*innenbeiträge Impulse (z.B. zu Vergütungsfragen) gesetzt.

Wir haben uns für die Belange von PiA starkgemacht, für die Integration der Sozialmedizin in die Weiterbildung gekämpft und sind an vielen Stellen aktiv – von der ePA, der Einführung der GOP in Schleswig-Holstein über die Verkürzung von Wartezeiten bis zu den Norddeutschen Psychotherapietagen.

Wir haben uns auch für die Interessen der approbierten Psychotherapeut*innen nach neuem Recht eingesetzt. Die nächste Generation approbierter Psychotherapeut*innen steht bereit.

Wir möchten unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen – mit Eurer Unterstützung. Jede Stimme zählt!

Dr. Clemens Veltrup

Lasst uns wieder loslegen! Come on KamOn!

KamOn

KamOn PROGRAMM

Vielfalt: Unsere Mitglieder engagieren sich in verschiedenen Verbänden

- ▶ **Bei** uns sind Kolleg*innen aller Erfahrungsstufen vertreten - von PiA, Psychotherapeut*innen in Weiterbildung (PtW) bis zu langjährig tätigen Psychotherapeut*innen
- ▶ **Wir** vereinen Kolleg*innen aus allen Berufsfeldern: Klinik, ambulante Praxis, Institutionen

Wirtschaftlichkeit: Verantwortungsvoller Umgang mit Kammerbeiträgen!

- ▶ **Konsequente** Nutzung digitaler Möglichkeiten: u.a. mehr Videokonferenzen statt Präsenzsitzungen
- ▶ **Behutsamer** und sparsamer Umgang mit den Mitteln der Kammer
- ▶ **Aktives** Engagement für die Kernaufgaben der Kammer

Transparenz: Offene Kommunikation & klare Prozesse!

- ▶ **Grundsatzarbeit:** Aufklärung und Informationen über die Kammerarbeit
- ▶ **Verständliche** und zugängliche Verwaltungsabläufe
- ▶ **Direkte** Ansprechbarkeit für alle Kammermitglieder
- ▶ **Regelmäßige** Information über alle wichtigen Entwicklungen

KamOn

KamOn PROGRAMM

Weiterbildung: Zukunft aktiv gestalten!

- ▶ **Zügige** Umsetzung der neuen Fachpsychotherapeut*innen-Weiterbildung
- ▶ **Intensive** Unterstützung der Weiterbildungs-befugten und der PtW im stationären und ambulanten Bereich
- ▶ **Entwicklung** innovativer und bedarfsgerechter Weiterbildungskonzepte
- ▶ **Aufbau** einer breiten Weiterbildungslandschaft für zukünftige Fachpsychotherapeut*innen (FPT)
- ▶ **Starker** Einsatz für eine konsequente Finanzierung der Weiterbildung
- ▶ **Unterstützung** der PiAs im Übergangsprozess von PiA zu PtW

Berufliche Stärkung: Faire Bedingungen & angemessene Vergütung!

- ▶ **Konsequenter** Einsatz für faire Vergütung in allen Tätigkeitsfeldern, Förderung und Ausbau einer angemessenen Vergütungskultur unserer Berufsgruppe in allen Angestelltenverhältnissen
- ▶ **Vergütung** bzw. Stand der neuen PtWs bzw. FPT analog zu Arztsystem darstellen
- ▶ **Besondere** Stärkung der Position unserer Berufsgruppe in Kliniken und Institutionen
- ▶ **Aktives** Engagement für bessere Arbeitsbedingungen
- ▶ **Förderung** der gesellschaftlichen Anerkennung unseres Berufsstandes

Mitgliedernähe: Die Kammer für alle!

KamOn

DR. CLEMENS VELTRUP



**Bei einem diakonischen Träger
angestellt, 65 Jahre**

Vorstandsmitglied im Landesverein
für Innere Mission Schleswig-Holstein
seit 2024.

Vorher langjährige Klinikleitung der
Fachklinik Freudenholm-Ruhleben, Dozent, Selbst-
erfahrungsleiter und Supervisor in verschiedenen
Ausbildungsinstituten in SH und der Ärztekammer SH,
Vorstandsmitglied im Bundesverband für Suchthilfe und
aktuell Präsident der PKSH.

BIRTE ERNST



**In psychiatrischer Klinik angestellt,
46 Jahre**

PP (VT), seit 2010 im Friedrich-Ebert-
Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik.

Seit 2017 leitende Psychotherapeutin
der Klinik und seit 2021 einer DBT Behandlungsunit.
DBT- (DBT, DBT-S, DBT-PTSD) und Achtsamkeits-
therapeutin, stationär und in der PIA tätig, Supervisorin
und Dozentin.

Berufspolitisch in der PKSH: Vizepräsidentin, Vorstands-
und Kammerversammlungsmitglied, Sprecherin des
PTI-Ausschusses und DPT- Delegierte. Mitglied im BDP,
der DGPPN und bei Ver.di.

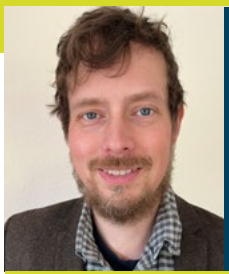
DANIELA HERBST



**In forensischer Klinik angestellt,
44 Jahre**

Dipl.-Psych., PP (VT) und Fachpsych.
für Rechtspsychologie (BDP / DGPs).
Angestellt im AMEOS Klinikum für
Forensische Psychiatrie und Psycho-
therapie in Neustadt in Holstein in leitender Funktion.
Seit 2019 Mitglied der Kammerversammlung, in
verschiedenen Ausschüssen und zeitweise Vorstands-
mitglied und Vizepräsidentin. Mitglied im BDP.

JAN ERIK ALBERS



**In psychosomatischer Klinik
angestellt, 42 Jahre**

M. Sc. Psychologe, PP, seit 11 Jahren
angestellt tätig in der Schön-Klinik
Bad Bramstedt.

Seit 2022 stellvertretender Betriebs-
ratsvorsitzender der Klinik. Nebenberuflich in eigener
Privatpraxis tätig.

Berufspolitisch: Fraktionssprecher der KamOn-Fraktion,
gewähltes Mitglied der Kammerversammlung seit der
letzten Kammerwahl, hier u.a. stellvertretender Sprecher
des Ausschusses Psychotherapie in Institutionen,
Delegierter des deutschen Psychotherapeutentages,
ehemaliger Jahrgangssprecher im Rahmen der Weiter-
bildung zum psychol. Psychotherapeuten.
Gewerkschaftlich aktiv, Verdi Mitglied.

DETLEF DEUTSCHMANN



**In psychosomatischer Klinik
angestellt, 63 Jahre**

Dipl. Psych., PP, seit 1994 in
Schön Klinik Bad Bramstedt,
seit 2003 Mitglied der Kammer-
versammlung, 2007-2015 aktiv

im Vorstand der PKSH, als DPT-Delegierter und im
Bundesfinanzausschuss.

Ich habe mich immer vehement eingesetzt für eine
„schlanke Kammer“, d.h. eine Begrenzung auf ihre
originären gesetzlichen Aufgaben, niedrigere Kammer-
beiträge und moderatere Aufwandsentschädigungsätze,
und will dies auch weiterhin tun!

Aktiv auch im Betriebsrat, Konzernbetriebsrat sowie bei
Ver.di. Mitglied in der DGVt.

DR. CLAUDIA OVERATH



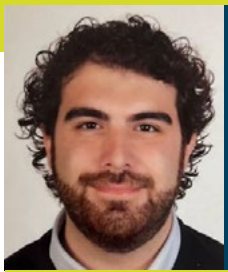
In Ambulanz angestellt, 40 Jahre

Als approbierte Verhaltens-
therapeutin im Ambulanzzentrum
der ZiP gGmbH Kiel angestellt,
seit einigen Jahren leitend tätig.

Nebenberuflich als Supervisorin an
unterschiedlichen Ausbildungsinstituten tätig sowie
Behandlung von privatversicherten Personen und
Selbstzahlern.

Wiederholt (seit 2015) Mitglied der Kammerver-
sammlung und des PTI-Ausschuss der PKSH.
Mitgliedschaft bei Ver.di.

PUYA SATTARZADEH



An Universität angestellt, 30 Jahre

Psychologe am Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster und angestellt als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie und Psychotherapie.

Ich forsche derzeit zum Thema Negative Grundüberzeugungen in der Therapie. In der PKSH engagiere ich mich als PiA-Sprecher und Beauftragter für Migration. Zudem bin ich im Weiterbildungsausschuss tätig. In der BPtK bin ich Sprecher der Bundeskonferenz PiA. Mitglied in der DGVT.

HANNAH SCHMALE



In Ambulanz angestellt, 41 Jahre

Dipl.-Psych., PP (VT). Angestellt in der Hochschulambulanz der CAU Kiel, vorher in einer psychiatrischen Tagesklinik sowie in der neurologischen Reha tätig.

Engagement in der PKSH seit 2015, zunächst als PiA-Sprecherin, dann Kammerversammlungsmitglied.

Schwerpunktinteresse in der Kammerarbeit: neue Weiterbildung.

Mitglied in DGVT, ACBS und DGKV.

JUDITH BECKMANN

in Maßregelvollzugsklinik angestellt,
31 Jahre

In Ausbildung zur PP (VT) am IFT-Nord und angestellt in der Klinik für forensische Psychiatrie und Psychotherapie Neustadt.

Seit 2020 Mitglied der Kammerversammlung der PKSH. Mitglied im Fortbildungsausschuss und unterstützend tätig bei der Organisation des Norddeutschen Psychotherapietags.

Schwerpunktinteresse in der Kammerarbeit:

Verbesserung der politischen Sichtbarkeit der Berufsgruppe der Psychotherapeut*innen und Erweiterung des psychotherapeutischen Kompetenzbereichs.

Mitgliedschaft bei Ver.di.



JENS J. MÜLLER

In sexualmedizinischer Ambulanz
angestellt, 34 Jahre

Angestellt als PP in der ambulanten Versorgung am ISFP, ZIP Kiel sowie Tätigkeit als Dozent.

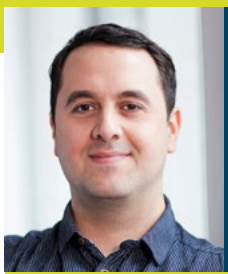
Arbeitsschwerpunkte:

sexuelle Störungen und Geschlechtsdysphorie.

Mitarbeit im Redaktionsbeirat des

Psychotherapeutenjournals.

Mitglied bei Ver.di.



CLAUDIA BAGINSKI

In eigener Praxis, 44 Jahre

Niedergelassen als Verhaltenstherapeutin seit 2022, zuvor langjährig im stationären Bereich und in der PIA tätig.

Schwerpunkt u.a. Traumatherapie.

Bisherige Kammertätigkeit in den Ausschüssen Finanzen, Berufsordnung und Fortbildung.
Mitglied bei EMDRIA.

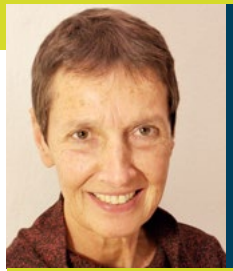


LUISE BODENSTEIN

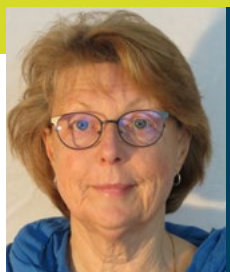
In Rente (davor in eigener Praxis), 67 Jahre

Bis 2023 niedergelassen als KJP/PP tätig, Dipl.-Psych., VT, Supervisorin, Selbsterfahrungsleitung.

Vielfältige Berufserfahrung über 40 Jahre: Sportpsychologie, Psychiatrische Kliniken (u.a. Forensik), zuletzt 16 Jahre in eigener Praxis in Neustadt in Holstein, dabei zeitweise Ausbildungspraxis.
Mitglied der Kammerversammlung PKSH seit 2021.
Derzeit Honorartätigkeit am Familiengericht (Verfahrensbeistand und Verfahrenspflege).



CHRISTINA FREYTAG



In psychiatrischer Klinik angestellt,
64 Jahre

Dipl.-Psych., PP (VT). Seit 1996 am
WKK, Heide – Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik,
seit 2008 Ltd. Psychologin.

Supervisorin (DÄVT), IFA Leiterin, von 2013 – 2023

Leitung des SPD_i, Kreis Dithmarschen in Kooperation
mit dem WKK, seit 2007 Projektleitung tiergestützte
Therapie am WKK, Mitglied in der Facharbeitsgruppe
Psychotherapie am Pferd (FaPP) und (DKthR).

Aktuell Leitung der psychosomatischen Tagesklinik am
WKK als Schwerpunkt.

JANE RICHTER



In psychiatrischer Tagesklinik
angestellt, 49 Jahre

Dipl.-Psych., PP (VT). Leitende
Psychologin in der Tagesklinik
KIELER FENSTER.

Schwerpunkte: Sozialpsychiatrie,
Supervision, MHFA-Instruktorin.
Mitglied bei Ver.di.

SARA WEBER

In Ambulanz angestellt, 28 Jahre

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
(Doktorandin), Universität zu Lübeck
& ZiP Lübeck.

Erster Jahrgang approbierter
Psychotherapeut:innen im neuen
System, Mitglied im PtW-Forum (Engagement für
KliPPs-Master und Weiterbildung).

Perspektive: berufspolitisch dafür einsetzen, dass
Psychotherapie kritisch reflektiert, erforscht und im
gesellschaftlichen Diskurs differenziert kommuniziert
wird; Zugänge zu diskriminierungssensibler Therapie
ausweiten.



JAN HELGE KABEN

In Ambulanz angestellt, 33 Jahre

Im Ambulanzzentrum des ZiP
gGmbH als PP (VT) im Arbeitsschwer-
punkt Psychosomatik angestellt.
Nebenberuflich mit eigener Praxis
für privatversicherte Personen und
Selbstzahlende.

Mitglied in der DPTV.



SUZANA MILEA

Im PT1, 24 Jahre

PiA am IFT-Nord, tätig in der AMEOS Klinik Preetz (Psychiatrie).

Engagiert bei der Hochschulgruppe EmBIPoC – Empowerment für BIPoC an der Uni Kiel, mit Fokus auf

kritische Gesundheitsversorgung, rassismussensible Psychotherapie und mentale Gesundheit von BIPoC.

Schwerpunkt: Trauma und Migration.

Berufspolitisch setze ich mich für eine macht- und rassismuskritische Praxis ein – mit Blick auf strukturelle Barrieren im Zugang zur Therapie, Intersektionalität und notwendige Veränderungen im Ausbildungssystem. Mitglied bei Ver.di.



DR. SIMONE GOEBEL

In eigener Praxis, 48 Jahre

Niedergelassen als Verhaltenstherapeutin (PP und KJP) und Klinische Neuropsychologin in Privatpraxis. Systemische und Familienberaterin (DGSF).

Schwerpunkte u. a. Medizinische Psychologie und Psychoonkologie. Bisherige berufspolitische Erfahrung als Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP).

Mitglied in der GNP.



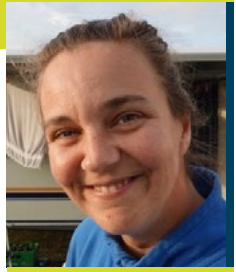
KamOn

KANDIDAT*INNEN

LAURA KETELSEN

In eigener Praxis, 47 Jahre

Niedergelassen als Verhaltenstherapeutin (PP) im Kreis Segeberg. Schwerpunktpraxis für ADHS und Traumafolgestörungen.



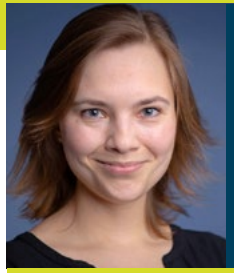
MARION SCHUMACHER

In psychiatrischer Klinik angestellt, 35 Jahre

Dipl.-Psych., seit 2021 in Ausbildung zur PP (VT) am IFT-Nord in Kiel. Vor dem Studium Ausbildung zur Ergotherapeutin & Angestellte in ergotherapeutischer Praxis.

Angestellt als Psychologin in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik des Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster.

In der PKSH im Berufsordnungsausschuss tätig.



FREDERIKE HEIDBREDER

In forensischer Klinik angestellt, 31 Jahre

Zurzeit in der Ausbildung zur PP in VT.

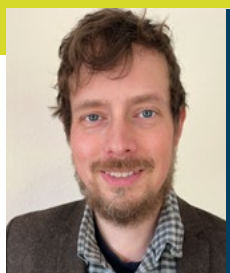


Alle Kandidat*innen im Überblick

1. Dr. Clemens Veltrup
2. Birte Ernst
3. Daniela Herbst
4. Jan Erik Albers
5. Detlef Deutschmann
6. Dr. Claudia Overath
7. Puya Sattarzadeh
8. Hannah Schmale
9. Judith Beckmann
10. Jens Julian Müller
11. Claudia Baginski
12. Luise Bodenstein
13. Christina Freytag
14. Jane Richter
15. Sara Weber
16. Suzana Milea
17. Jan Helge Kaben
18. Dr. Simone Goebel
19. Laura Ketelsen
20. Marion Schumacher
21. Frederike Heidbreder

Kontakt

Jan Erik Albers
jan_erik.albers@pksh.de



KamOn



bdp-sh.de | dgv.de |
dgv.de/bv.de/landesgruppen/schleswig-holstein